

Gotthard Glitsch

Biographische Notiz

- 1937 in Niesky / Oberlausitz geboren
seit 1946 in Königfeld / Schwarzwald lebend
dort Abitur, anschließend Kunsthandwerkliche Lehre
als Glasmaler 1956-58
1958-63 Studium der Malerei und Graphik an der
Städt. Akademie Karlsruhe bei HAP Grieshaber,
Emil Wächter, Otto Laible, Walter Hengger
1963-91 freier Maler und Graphiker in Königfeld
1992 Übersiedlung nach Heidelberg, lebt und arbeitet dort.

Wichtige Einzelausstellungen

- 1966 Galerie Jürgente Heidelberg
1967, 71, 73, 85 Galerie Fischinger Stuttgart
1974 Palette Freiburg
1975 Städt. Galerie Isertal
1977 Städt. Galerie Tuttlingen
1981 Museum Altes Rathaus Villingen
1983 Schloß Haigerloch
1984 TorSchloßgalerie Jetznang
1988/94/2002 Maison d'Art Alsacienne Strasbourg
1993 Kunstverein Reutlingen, Kunstverein Villingen-Schwenningen
1997 Städt. Galerie Kreuzkirche Nürtingen
1998 Galerie am Pfleghof Tübingen
2004 Kurpfälzisches Museum Heidelberg
2007 Kunstverein Villingen-Schwenningen
2012 Stadtbücherei Heidelberg (mit B. Huth)
Hans des Gastes Königfeld (mit H. Glitsch)
2013 Xylon - Museum Schwetzingen
Seit 2002 Dozent an der freien Kunstakademie Mannheim
Seit 1972 Mitglied des Kunstvereins Villingen-Schwenningen
Mitglied des BBK und des Künstlerbundes Baden-Württemberg
Träger des Willibald-Kramm-Preises Heidelberg 1996